

## Pressemitteilung

Kostenlose Weiterbildung am Institut für Wasser- und Energiemanagement:

### **Wie gewinnen Unternehmen heute Fachkräfte?**

**Hof - Mit Anfang Oktober gestarteten Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen des Projektes „Digital Recruiting hoch-N“ ermöglicht es das Institut für Wasser- und Energiemanagement (iwe) der Hochschule Hof kleineren und mittleren Unternehmen, Fachkräfte mithilfe von digitalen Recruiting- und Marketingmaßnahmen zu gewinnen. Diese und bestehende Mitarbeitende sollen dabei für das eigene Unternehmen langfristig begeistert werden.**

„In Zeiten eines akuten Fachkräftemangels und geburtenschwächerer Jahrgänge auf dem Arbeitsmarkt ist es gerade für kleine und mittlere Unternehmen eine immense Herausforderung, kompetente Mitarbeitende zu gewinnen und auch langfristig an das Unternehmen zu binden. Die Arbeitgeber müssen sich im Employer Branding, aber auch in digitalen Marketing und Nachhaltigkeit zukunftsorientiert aufstellen“, so Projektleiterin Prof. Dr. Manuela Wimmer. Mit dem kostenlosen Weiterbildungsprogramm wendet sich das iwe direkt an kleine und mittlere Unternehmen. Während einer Projektlaufzeit bis Ende 2023 finden insgesamt 5 Programmdurchläufe mit je 4 Präsenz- und 3 Onlineterminen für Firmenvertreterinnen und –vertreter statt.

#### **Individualisierte Konzepte für Unternehmen**

Während der Unterrichtseinheiten zu den Themen „Employer Branding“, „Nachhaltigkeit“ und „Operatives Recruiting“ wird ein interaktiver Austausch mit anderen Teilnehmenden hergestellt: „Wir befassen uns mit Social Media-Marketing genauso wie mit anderen digitalen Medien. Wir zeigen, wie Jobanzeigen in Jobportalen wie LinkedIn funktionieren und unterrichten Google-Advertising. So wird vor Ort zum Beispiel eine auf die jeweiligen Unternehmen zugeschnittene Google-Anzeige konzipiert, die bei Gefallen direkt durch die Unternehmen geschaltet werden kann“, so Projektmitarbeiter Christian Wagner.

#### **Fachkräfte fordern Nachhaltigkeit**

Insgesamt elf Unternehmensvertreterinnen und –vertreter nahmen nun bereits an den ersten Veranstaltungen teil und zeigten sich sehr zufrieden: „Meine Erwartungen wurden absolut erfüllt, vor allem gefiel mir die sehr praktische Herangehensweise“, so eine Teilnehmerin. „Unser Ziel ist es, die Unternehmen zu befähigen, in einer umkämpften Marktlage positiv hervorstechen und so junge Menschen für sich zu begeistern. Gleichzeitig möchten wir sie auch für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren, denn die Fachkräfte der Zukunft fordern genau diese von ihren Unternehmen ein“, so Prof. Dr. Manuela Wimmer abschließend.

#### **Anmeldung**

Das Programm wendet sich an kleine und mittlere Unternehmen aus Bayern mit weniger als 250 Mitarbeitenden und weniger als 50 Mio. EUR an Jahresumsatz. Deren Teilnahme ist kostenlos. Um das Teilnahmezertifikat zu erhalten, müssen mindestens 80% der Veranstaltungen besucht werden. Wer sich als Unternehmen für die nächsten Workshops im März 2023 anmelden möchte, kann dies ab sofort unter <https://www.hof-university.de/forschung/institut-fuer-wasser-und-energiemanagement/aktuelle-forschungsprojekte/drhochn.html> tun.

Das Projekt wird aus Mitteln des Programms REACT-EU 2021 der Europäischen Union unterstützt.

**Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

**Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](#) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.